

Prüfbericht Nr. **55055512** (11. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5Jx19H2 Typ RC25-859
 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 1 von 4

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
 Schleidener Straße 32
 53919 Weilerswist - Derkum
 QM-Nr. 49 02 0192006

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RC25
 Typ RC25-859
 Radgröße 8,5 J x 19 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
P3	RC25-859 P3 / ohne Ring	5/112/66,6	28	1100	2350	9/2015
D9	RC25-859 D9 / ohne Ring	5/112/66,6	38	1100	2300	9/2015
D13	RC25-859 D13 / ohne Ring	5/112/66,6	42	930	2400	8/2019
D13	RC25-859 D13 / ohne Ring	5/112/66,6	55	930	2400	8/2019
D3	RC25-859 D3 / ohne Ring	5/112/66,6	56	1100	2300	9/2013
D9	RC25-859 D9 / ohne Ring	5/112/66,6	56	1100	2300	6/2012
D9	RC25-859 D9 / ohne Ring	5/112/66,6	57	1100	2300	9/2015
D9	RC25-859 D9 / ohne Ring	5/112/66,6	59	1100	2300	6/2012
V4	RC25-859 V4 / ohne Ring	5/120/65,1	50	1000	2300	6/2012
W12	RC25-859 W12 / ohne Ring	5/120/72,6	38	950	2450	9/2013
W12	RC25-859 W12 / ohne Ring	5/120/72,6	50	1100	2300	6/2012
W6	RC25-859 W6 / ohne Ring	5/120/74,1	45	1100	2300	6/2012
C4	RC25-859 C4 / ohne Ring	5/127/71,6	50	1100	2300	6/2012
P1	RC25-859 P1 / ohne Ring	5/130/71,5	59	1000	2300	6/2012

Kennzeichnung

KBA-Nummer 49023
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Radtyp und Ausführung RC25-859 (s.o.)
 Radgröße 8,5Jx19H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-
 reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfbericht Nr. **55055512** (11. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,5Jx19H2 Typ RC25-859
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 2 von 4

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
P3	5/112	28	1100	2350	FE	09/2015	TZT Lamsheim
D9	5/112	38	1100	2300	FE	10/2015	TZT Lamsheim
D13	5/112	42	800	2400	FE	09/2019	TZT Lamsheim
D13	5/112	42	930	2400	FE	11/2019	TZT Lamsheim
D13	5/112	55	930	2400	FE	09/2019	TZT Lamsheim
D3	5/112	56	1100	2300	FE	02/2014	TZT Lamsheim
D9	5/112	56	1100	2300	FE	06/2012	TZT Lamsheim
D9	5/112	57	1100	2300	FE	10/2015	TZT Lamsheim
D9	5/112	59	1100	2300	FE	06/2012	TZT Lamsheim
D9	5/112	64	1100	2300	FE	06/2012	TZT Lamsheim
W12	5/120	38	950	2450	FE	10/2013	TZT Lamsheim
W6	5/120	45	1100	2300	FE	06/2012	TZT Lamsheim
V4	5/120	50	1000	2300	FE	07/2012	TZT Lamsheim
W12	5/120	50	1100	2300	FE	06/2012	TZT Lamsheim
C4	5/127	50	1100	2300	FE	07/2012	TZT Lamsheim
P1	5/130	59	1000	2300	FE	07/2012	TZT Lamsheim

FE = Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
D9	5/112/66,6	64	1100	215/35R19	06/2012	TZT Lamsheim
W6	5/120/74,1	45	1100	215/35R19	06/2012	TZT Lamsheim
W12	5/120/72,6	50	1100	215/35R19	06/2012	TZT Lamsheim
P1	5/130/71,5	59	1100	215/35R19	06/2012	TZT Lamsheim
P3	5/112/66,6	28	1100	215/35R19	09/2015	TZT Lamsheim
D9	5/112/66,6	38	1100	215/35R19	10/2015	TZT Lamsheim
D9	5/112/66,6	57	1100	215/35R19	10/2015	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Verfahren	Datum	Ort
P1	5/130	59	1100	285/55R19	FE	07/2012	TZT Lamsheim

FE = Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 5/127-ET50-C4 betrug 15,05 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde im Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab Juni 2012 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	13.07.2012
	mit Änderung vom	15.10.2015
Radzeichnung	RC25-859 Bl. 1/3	21.05.2012
	mit Änderung vom	31.07.2019
Radzeichnung	RC25-859 Bl. 2/3	21.05.2012
	mit Änderung vom	31.07.2019
Radzeichnung	RC25-859 Bl. 3/3	21.05.2012
	mit Änderung vom	31.07.2019
Equipment for Wheels V08	Stand	20.05.2019
Equipment for Wheels V08.5	Stand	18.03.2021
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 17	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Prüfbericht Nr. **55055512** (11. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8,5Jx19H2 Typ RC25-859
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 4 von 4

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 21. September 2021



Wagner
RN/BW

00376316.DOC